

Braunschweiger Zeitung startet neue E-Paper-App für Tablets und Smartphones

BRAUNSCHWEIG / ESSEN, 04.12.2015 Die Braunschweiger Zeitung startet ihre neue E-Paper App. Mit dem Update lassen sich die FUNKE-Zeitung und all ihre Lokalausgaben sowohl auf dem Tablet als jetzt auch auf dem Smartphone lesen. Die App bietet ferner Zugriff auf Prospekt-Beilagen, Wochenblätter sowie die zahlreichen regionalen Magazine aus dem BZV Medienhaus.

Neu ist auch der integrierte Themenmonitor. „Der Themenmonitor ist der persönliche Suchassistent für die Leserinnen und Leser“, erklärt Harald Wahls, Geschäftsführer der BZV Medienhauses. „Mit dieser Funktion können E-Paper-Ausgaben automatisch nach individuellen Stichworten durchsucht werden. Die relevanten Artikel werden anschließend übersichtlich in einer Liste angezeigt.“

Das E-Paper steht ab 3.00 Uhr morgens als Download zur Verfügung. Geladene Ausgaben werden gespeichert und können jederzeit auch ohne Internetverbindung gelesen werden.

Die App ist als Android-Version über [Google Play](#) sowie für [iOS](#)-Smartphones und -Tablets über iTunes erhältlich. Es stehen verschiedene Abonnement-Laufzeiten zur Verfügung, auch der Download von einzelnen Ausgaben ist möglich.


Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Caroline Schüller

Telefon: 49 (0) 05 31 – 39 00 802

caroline.schueller@bzv.de

BZV Medienhaus
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).